



Mai 2025

# Bitcoin in Multi-Asset-Portfolios

Die Beimischung von Bitcoin zu einem globalen 60:40-Portfolio verbessert das Risiko-Rendite-Profil

**WisdomTree Market Insights**



WisdomTree.eu  
+44 (0) 207 448 4330

# Autoren



**Pierre Debru**

Head of Research,  
Europe



**Luca Berlanda**

Associate Director,  
Quantitative Research



**Dovile Silenskyte**

Director, Digital Assets  
Research



**Blake Heimann**

Senior Associate,  
Quantitative Research

## Zusammenfassung

- 1.** Bitcoin hat 15 Jahre nach seiner Einführung einen beachtlichen Anteil von 1,3 % am globalen Marktportfolio<sup>1</sup> erreicht – ein klares Zeichen dafür, dass er sich als Mainstream-Finanzanlage etabliert hat.
- 2.** Durch seine starke Kombination aus robusten langjährigen Renditen, geringer Korrelation mit traditionellen Anlagen und asymmetrischem Aufwärtspotenzial ist Bitcoin eine attraktive Ergänzung für diversifizierte Multi-Asset-Portfolios.
- 3.** Die Daten sprechen für sich: Selbst eine geringfügige Allokation in Bitcoin kann die Renditen bei nur leicht erhöhtem Risiko erheblich steigern, was zu einer ausgezeichneten risikobereinigten Performance führt.
- 4.** Die Volatilität von Bitcoin lässt sich nicht leugnen. Bei umsichtiger Positionierung und aktiver Neugewichtung bleibt der Einfluss auf Portfolio-Drawdowns jedoch begrenzt, während das Potenzial für überdurchschnittliche Gewinne die Gesamtentwicklung beträchtlich steigern kann.

Bitcoin ist kein Randphänomen mehr. Nach über 15 Jahren kritischer Betrachtung und Skepsis erzwingt der Coin nun ein Umdenken in institutionellen Kreisen. Das Entstehen von börsengehandelten Produkten (ETPs) von institutioneller Qualität auf wichtigen Märkten – viele mit Verwaltungskostenquoten (MERs) von unter 30 Basispunkten (Bp.) – hat Bitcoin in den Mainstream der Finanzwelt gerückt.

Es geht nicht mehr darum, ob Bitcoin in Portfolios gehören könnte. Für Multi-Asset-Allokatoren lautet die eigentliche Frage: Wie lässt es sich noch rechtfertigen, den Coin nicht aufzunehmen?

## Kryptowährungen im Marktportfolio – eine Allokation von 1,3 % als neutrale Ausgangsbasis

Das Marktportfolio stellt die globale, nach Marktkapitalisierung gewichtete Mischung aller investierbaren Vermögenswerte dar – im Wesentlichen die Benchmark für einen wirklich diversifizierten Anleger. Für die meisten Anleger dient es als „neutrale“ Allokation, von der aus je nach strategischer und taktischer Sicht eine aktive Über- oder Untergewichtung vorgenommen wird.

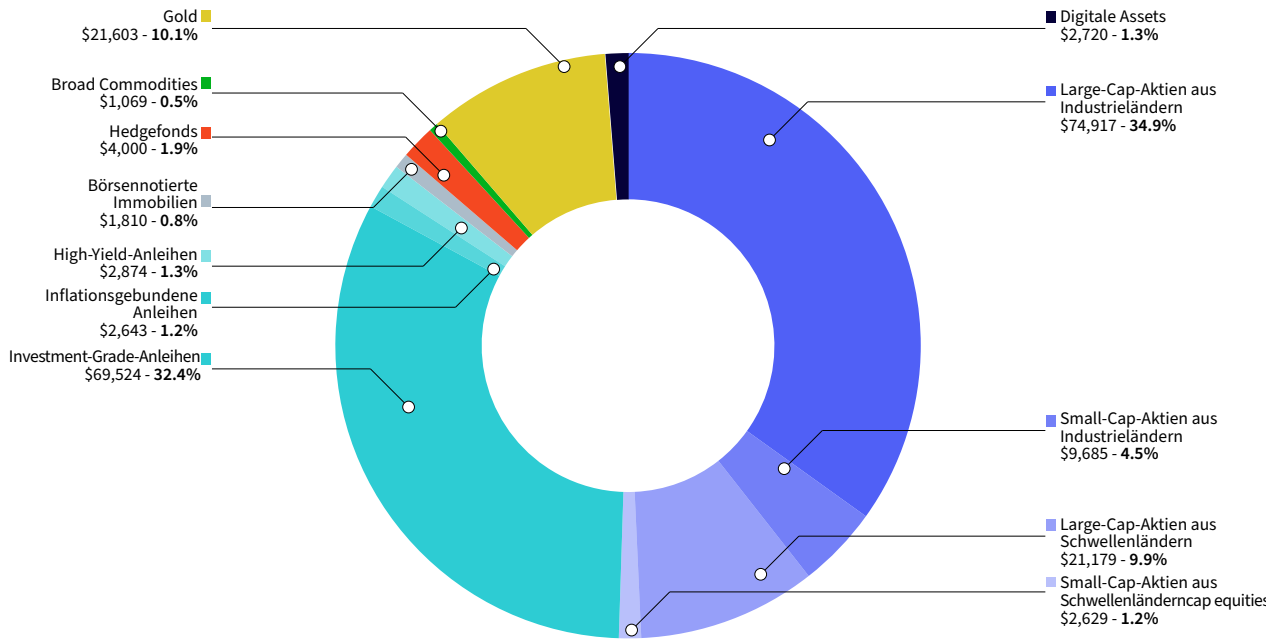
Grob betrachtet besteht das globale Marktportfolio heute zu etwa 51 % aus Aktien, zu 35 % aus Anleihen und zu 14 % aus alternativen Anlagen – ein modernes Spiegelbild des traditionellen 60:40-Portfolios. Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, dass Kryptowährungen derzeit rund 1,3 % des gesamten Marktportfolios ausmachen.

Das bedeutet, dass wirklich neutrale Anleger – die lediglich die globalen Marktgewichtungen verfolgen – 1,3 % in Krypto investieren würden. Die Entscheidung gegen ein Engagement ist nicht neutral. Sie ist eine aktive Untergewichtung bzw. eine Wette darauf, dass digitale Assets an

<sup>1</sup> Bloomberg, WisdomTree. Stand: 31. März 2025.

Bedeutung verlieren oder ganz verschwinden werden. Das ist kein konservativer Standpunkt, sondern eine mutige, gezielte Haltung. In der sich wandelnden Finanzlandschaft von heute sollte eine derartige Positionierung kritisch hinterfragt werden.

Abbildung 1: Das Marktportfolio



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Stand: 31. März 2025. Die Marktkapitalisierung ist in Milliarden US-Dollar angegeben. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

## Kryptowährungen als eigenständige Anlageklasse – das außergewöhnliche Wachstumsprofil von Bitcoin

In den über 15 Jahren seines Bestehens hat sich Bitcoin zu einem reifen Vermögenswert entwickelt, der einer historischen Analyse wert ist. Während die ersten Jahre aufgrund der begrenzten Markttiefe und -liquidität weniger aufschlussreich sind, bieten die letzten elf Jahre einen aussagekräftigen Datensatz zur Bewertung der Performance im Rahmen einer breiteren Vermögensallokation.

Vergleicht man die jährlichen Renditen der wichtigsten Anlageklassen, ist die Wertentwicklung von Bitcoin nicht zu übersehen. In acht der letzten elf Kalenderjahre war er der leistungsstärkste Vermögenswert – oft mit großem Abstand zu traditionellen Anlagen. In den übrigen drei Jahren schnitt er am schlechtesten ab, was die für Bitcoin typische Volatilität und das asymmetrische Renditeprofil unterstreicht.

Im bisherigen Jahresverlauf liegt Bitcoin am unteren Ende der Rangliste der großen Anlageklassen, nachdem er nach seiner kräftigen Rallye Anfang 2025 einen starken Rückschlag erlitten hat. Aber das Jahr ist noch jung und die Geschichte zeigt, dass sich das Schicksal von Bitcoin schnell ändern kann.

Abbildung 2: Anlageklassen, geordnet nach ihrer Performance je Kalenderjahr

2014	2015	2016	2017	2018	2019
REITS (15,9 %)	Bitcoin (36,2 %)	Bitcoin (120,3 %)	Bitcoin (1.403,2 %)	Staatsanleihen (-0,4 %)	Bitcoin (94,8 %)
Infrastruktur (7,4 %)	REITS (0,1 %)	High Yield (14,3 %)	Aktien (24,0 %)	Gold (-0,9 %)	Aktien (26,6 %)
Aktien (4,2 %)	Small Caps (-1,0 %)	Rohstoffe (11,8 %)	Small Caps (23,8 %)	IG-Anleihen (-1,2 %)	Small Caps (24,7 %)
Unternehmensanleihen (2,9 %)	Aktien (-2,4 %)	Small Caps (11,6 %)	Gold (12,7 %)	Unternehmensanleihen (-3,2 %)	REITS (23,1 %)
Small Caps (1,8 %)	High Yield (-2,7 %)	Gold (8,1 %)	REITS (11,4 %)	High Yield (-4,1 %)	Infrastruktur (21,6 %)
IG-Anleihen (0,6 %)	IG-Anleihen (-3,2 %)	Infrastruktur (8,0 %)	High Yield (10,4 %)	REITS (-4,7 %)	Gold (18,4 %)
Gold (0,1 %)	Staatsanleihen (-3,3 %)	Aktien (7,9 %)	Infrastruktur (9,8 %)	Infrastruktur (-5,3 %)	High Yield (12,6 %)
High Yield (0,0 %)	Unternehmensanleihen (-3,6 %)	REITS (5,0 %)	Unternehmensanleihen (8,9 %)	Aktien (-9,4 %)	Unternehmensanleihen (10,7 %)
Staatsanleihen (-0,8 %)	Infrastruktur (-6,2 %)	Unternehmensanleihen (3,7 %)	IG-Anleihen (7,4 %)	Rohstoffe (-11,2 %)	Rohstoffe (7,7 %)
Rohstoffe (-17,0 %)	Gold (-12,1 %)	IG-Anleihen (2,1 %)	Staatsanleihen (7,3 %)	Small Caps (-14,4 %)	IG-Anleihen (6,8 %)
Bitcoin (-57,5 %)	Rohstoffe (-24,7 %)	Staatsanleihen (1,7 %)	Rohstoffe (1,7 %)	Bitcoin (-74,3 %)	Staatsanleihen (5,6 %)

2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bitcoin (305,1 %)	Bitcoin (59,8 %)	Rohstoffe (16,1 %)	Bitcoin (152,9 %)	Bitcoin (123,5 %)	Gold (19,4 %)
Gold (24,6 %)	REITS (27,2 %)	Gold (0,4 %)	Aktien (22,2 %)	Gold (25,5 %)	Infrastruktur (9,8 %)
Small Caps (16,3 %)	Rohstoffe (27,1 %)	Infrastruktur (-4,7 %)	Small Caps (16,8 %)	Aktien (17,5 %)	Rohstoffe (8,9 %)
Aktien (16,3 %)	Aktien (18,5 %)	High Yield (-12,7 %)	Gold (14,6 %)	Infrastruktur (16,5 %)	Unternehmensanleihen (2,8 %)
Unternehmensanleihen (10,0 %)	Small Caps (16,1 %)	IG-Anleihen (-16,2 %)	High Yield (14,0 %)	High Yield (9,2 %)	IG-Anleihen (2,6 %)
Staatsanleihen (9,5 %)	Infrastruktur (6,3 %)	Unternehmensanleihen (-17,0 %)	REITS (10,9 %)	Small Caps (7,7 %)	Staatsanleihen (2,6 %)
IG-Anleihen (9,2 %)	High Yield (1,0 %)	Staatsanleihen (-17,5 %)	Unternehmensanleihen (9,2 %)	Rohstoffe (5,4 %)	REITS (1,9 %)
High Yield (7,0 %)	Unternehmensanleihen (-3,2 %)	Aktien (-18,4 %)	IG-Anleihen (5,7 %)	REITS (2,0 %)	High Yield (1,8 %)
Infrastruktur (0,1 %)	Gold (-4,3 %)	Small Caps (-18,7 %)	Staatsanleihen (4,2 %)	Unternehmensanleihen (0,7 %)	Aktien (-1,3 %)
Rohstoffe (-3,1 %)	IG-Anleihen (-4,7 %)	REITS (-24,4 %)	Infrastruktur (3,4 %)	IG-Anleihen (-1,7 %)	Small Caps (-4,0 %)
REITS (-8,2 %)	Staatsanleihen (-6,6 %)	Bitcoin (-64,2 %)	Rohstoffe (-7,9 %)	Staatsanleihen (-3,6 %)	Bitcoin (-12,1 %)

Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

## Kryptowährungen – eine herausragende Anlageklasse zur Risikodiversifikation

Die Wertentwicklung ist wichtig, aber bei gut strukturierten Multi-Asset-Portfolios ist die Diversifikation noch wichtiger. Der Wert einer Anlage bei der Vermögensallokation hängt nicht nur von ihren Renditen ab, sondern auch davon, wie sich diese Renditen im Verhältnis zum Rest des Portfolios entwickeln.

Hier zeichnen sich digitale Assets aus. Dank ihres unkonventionellen Ursprungs und ihres einzigartigen Ökosystems verhalten sich Kryptowährungen nicht wie traditionelle Finanzinstrumente – und ihre Teilnehmer auch nicht. Nutzer und Entwickler handeln oft außerhalb der Normen des typischen Marktverhaltens. Diese Unvorhersehbarkeit war zwar ein Hindernis für die institutionelle Akzeptanz, aber genau das macht sie unter dem Gesichtspunkt der Diversifikation so wertvoll.

Wie in Abbildung 3 dargestellt, sind die Korrelationen zwischen den monatlichen USD-Renditen von Bitcoin und einem breiten Spektrum traditioneller Engagements – Aktien, Anleihen, Rohstoffe und alternative Anlagen – weiterhin ausgesprochen niedrig. Die meisten traditionellen Anlageklassen weisen eine beträchtliche Korrelation mit mindestens einer anderen Anlageklasse auf. Für Bitcoin gilt das nicht. Seine Korrelation mit Aktien zum Beispiel liegt durchweg unter 25 % und ist niedriger als die Korrelation zwischen Rohstoffen und Aktien.

Abbildung 3: Die Korrelation zwischen Bitcoin und anderen Anlageklassen ist außergewöhnlich niedrig

	Aktien	Small Caps	Alle Anleihen	IG-Anleihen	Staatsanleihen	Unternehmensanleihen	High Yield	Rohstoffe	Gold	Infrastruktur	REITS	Legende
Bitcoin	19%	22%	11%	10%	10%	11%	17%	13%	7%	15%	13%	1.0
Aktien		95%	35%	31%	22%	48%	79%	42%	18%	80%	79%	0.9
Small Caps			37%	33%	24%	50%	81%	44%	20%	78%	83%	0.8
Alle Anleihen				100%	98%	95%	60%	15%	54%	47%	54%	0.7
IG-Anleihen					99%	93%	56%	13%	54%	43%	51%	0.6
Staatsanleihen						87%	46%	9%	55%	36%	43%	0.5
Unternehmensanleihen							75%	18%	47%	57%	65%	0.4
High Yield								39%	31%	73%	78%	0.3
Rohstoffe									34%	39%	34%	0.2
Gold										29%	30%	0.1
Infrastruktur											83%	-

Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Die Korrelation basiert auf wöchentlichen Renditen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Es ist zu betonen, dass die zunehmende Verbreitung von Bitcoin das Korrelationsprofil nicht wesentlich verändert hat. Selbst in den letzten zwei Jahren, in denen die institutionelle Partizipation und die breitere Marktintegration zugenommen haben, blieben die Korrelationen zwischen den wöchentlichen Renditen von Bitcoin und von traditionellen Anlageklassen niedrig und bewegten sich in der Regel um oder unter 20 %.

Diese anhaltende Dekorrelation in Verbindung mit dem asymmetrischen Renditepotenzial von Bitcoin untermauert seine Eignung als leistungsstarke Ergänzung der alternativen Anlagen in einer strategischen Vermögensallokation. Es handelt sich nicht nur um einen wachstumsstarken Vermögenswert, sondern um einen, der sich wirklich anders entwickelt.

## Die Wirkung einer Beimischung von nur 1 % Bitcoin zu einem klassischen Multi-Asset-Portfolio

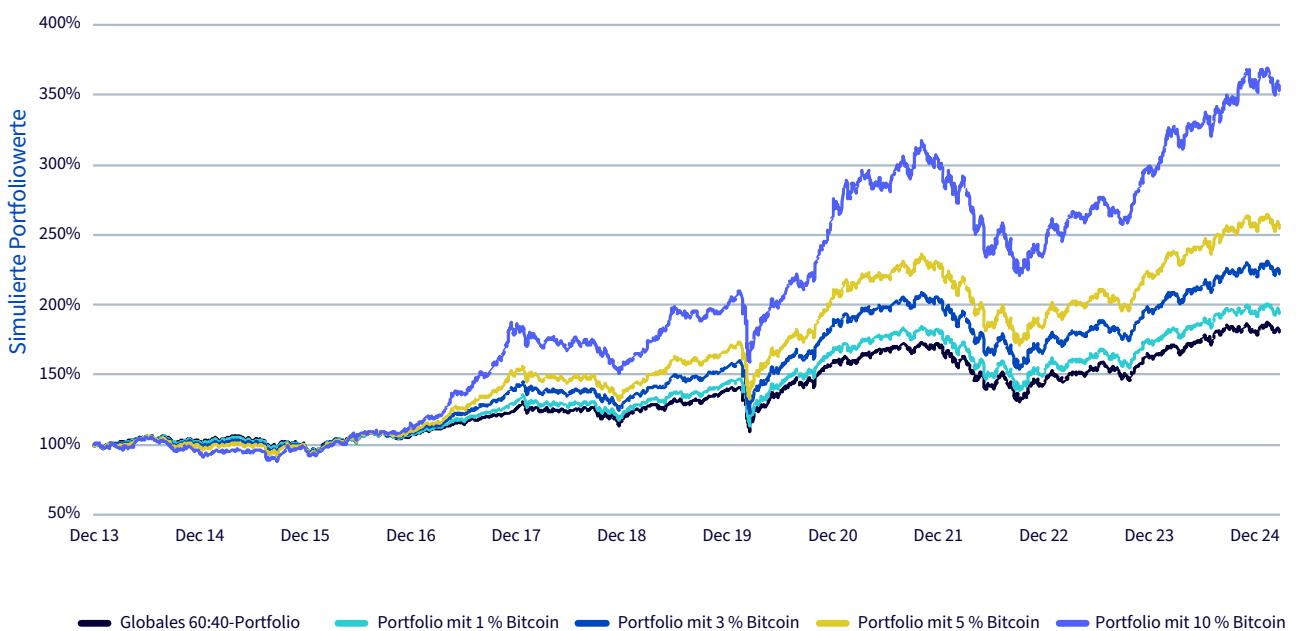
Selbst geringe Bitcoin-Allokationen können die Ergebnisse eines Portfolios erheblich beeinflussen. Die Analyse konzentriert sich auf illustrative Portfolios mit konstanter Mischung (Constant-Mix-Ansatz), die monatlich neu gewichtet werden. Die Ausgangsbasis ist ein traditionelles globales 60:40-Portfolio, das zu 60 % in globale Aktien (über den MSCI ACWI Net Total Return Index, einschließlich Schwellenländer) und zu 40 % in globale Anleihen (über den Bloomberg Barclays Mutiverse Total Return Index, der Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmens- und High-Yield-Anleihen umfasst) investiert.

Dann wird Bitcoin schrittweise aufgenommen: 1 %, 3 %, 5 % und 10 % – dazu wird das ursprüngliche 60:40-Engagement anteilig reduziert. Alle Simulationen werden in US-Dollar durchgeführt und dienen nur der Veranschaulichung.

Abbildung 4 zeigt die kumulierte historische Wertentwicklung dieser Portfolios. Wie erwartet, führen höhere Bitcoin-Allokationen zu höheren Renditen. Aber das Ausmaß der Verbesserung ist bemerkenswert:

- + Eine Bitcoin-Allokation von 1 % steigerte die Rendite um 0,65 % gegenüber der 60:40-Standardkombination.
- + Mit einer Allokation von 5 % wurde eine beeindruckende Outperformance von 3,25 % erzielt.

Abbildung 4: Historische Performance von Beispielpartfolios, einschließlich steigender Bitcoin-Anteile



	Globales 60:40-Portfolio	Portfolio mit 1 % Bitcoin	Portfolio mit 3 % Bitcoin	Portfolio mit 5 % Bitcoin	Portfolio mit 10 % Bitcoin	MSCI AC World	Bloomberg Multiverse	Bitcoin
Annualisierte Rendite	5.41%	6.06%	7.36%	8.66%	11.85%	8.43%	0.58%	51.91%
Volatilität	8.76%	8.83%	9.12%	9.59%	11.38%	13.89%	5.03%	66.73%
Sharpe-Ratio	0.43	0.50	0.62	0.73	0.89	0.49	-0.21	0.75
Information-Ratio		0.97	0.96	0.96	0.96			
Beta	70%	71%	73%	75%	81%	100%	24%	182%
Maximaler Drawdown	-24.4%	-24.9%	-26.1%	-27.3%	-30.2%	-33.7%	-25.3%	-83.1%
Aufwärtskomponente	67.9%	70.4%	75.4%	80.2%	92.1%	100.0%	18.8%	241.2%
Abwärtskomponente	69.5%	69.3%	69.0%	68.7%	68.3%	100.0%	24.9%	97.8%

Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken. Nur zur Veranschaulichung.

Die statistische Tabelle zeigt auch einige interessante Ergebnisse, die genauer untersucht werden sollten:

- + Der Anstieg der Volatilität war überraschend moderat. Trotz des Rufs von Bitcoin für hohe Volatilität sind die Auswirkungen bei niedrigen Allokationsniveaus minimal. Zum Beispiel erhöhte sich die Volatilität des Portfolios mit 1 % Bitcoin um nur 7 Bp. – ein zu vernachlässigender Kompromiss angesichts der Renditeverbesserung.
- + Die Auswirkungen auf die Drawdowns halten sich in Grenzen. Selbst während Stresssituationen an den Märkten waren die Abwärtsrisiken einer kleinen Bitcoin-Allokation begrenzt. Der maximale Drawdown für das Portfolio mit 1 % Bitcoin stieg nur um 0,5 %, was darauf hindeutet, dass sich die hohe Volatilität von Bitcoin nicht vollständig in einer Anfälligkeit auf Portfolioebene niederschlägt.

Diese Ergebnisse widerlegen die Haltung, dass Bitcoin die Risikokennzahlen von Portfolios bei niedrigen Allokationen erheblich beeinträchtigt. Stattdessen deuten die Daten auf eine überzeugende Asymmetrie hin: ein geringfügiger Anstieg des Risikos bei potenziell übergroßen Renditevorteilen.

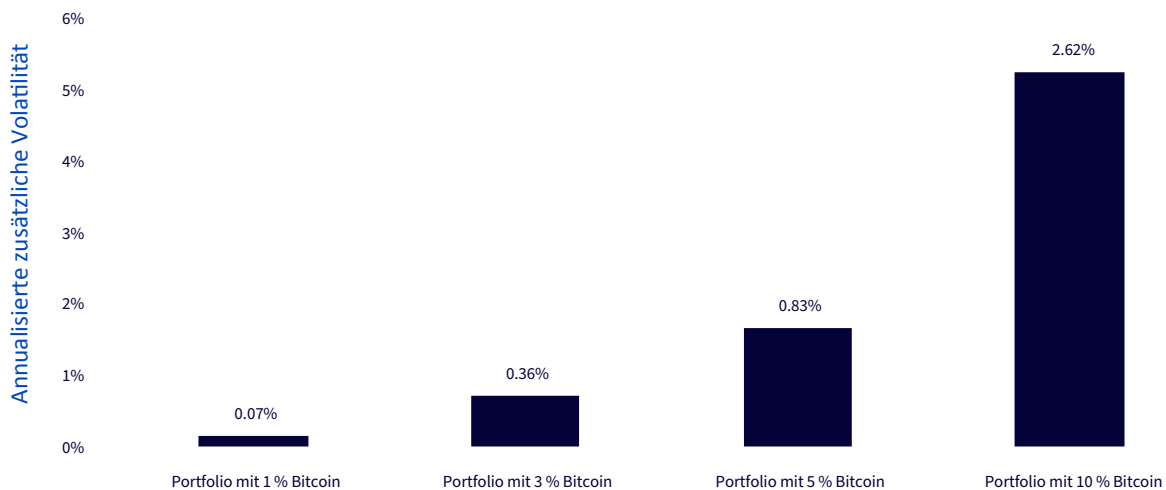
## Beimischung von Bitcoin verbesserte historische risikobereinigte Renditen erheblich

Obwohl die Outperformance von Bitcoin in diesem Zeitraum hinlänglich bekannt ist, wird er aufgrund seiner hohen Volatilität oft abgetan. Dabei wird jedoch ein entscheidender Faktor übersehen: die geringe Korrelation von Bitcoin mit traditionellen Anlagen. Durch diesen Diversifikationseffekt werden die Auswirkungen der Volatilität auf Portfolioebene stark reduziert.

Nehmen wir das Portfolio mit 1 % Bitcoin – es brachte höhere Renditen bei nur 7 Bp. zusätzlicher Volatilität. Selbst bei einer Allokation von 5 % stieg die Volatilität nur um 83 Bp. Das ist weit von dem entfernt, was man erwarten würde, wenn die Bitcoin-Volatilität von fast 67 % direkt ins Portfolio einfließen würde. Auf der Grundlage einfacher Berechnungen würden wir damit rechnen, dass eine Allokation von 1 % 67 Bp. und eine Allokation von 5 % 335 Bp. hinzufügt. Doch der tatsächliche Anstieg ist deutlich geringer.

Das unterstreicht die Bedeutung der Diversifikation: Selbst ein sehr volatiler Vermögenswert wie Bitcoin kann die Sharpe-Ratio eines Portfolios verbessern, wenn seine Korrelation niedrig genug ist. Das Ergebnis? Höhere Renditen bei nur geringfügig höherem Risiko – ein überzeugendes Argument für vorausschauende Vermögensverwalter.

Abbildung 5: Annualisierte zusätzliche Volatilität der Bitcoin-Beispielportfolios gegenüber dem 60:40-Portfolio



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken. Nur zur Veranschaulichung.

Angesichts des Performanceanstiegs sind die risikobereinigten Vorteile der Beimischung von Bitcoin sogar noch attraktiver. Die Risiko-Rendite-Effizienz des Portfolios steigt deutlich, wobei die Sharpe-Ratio bei allen Portfolios mit Bitcoin-Allokation zunimmt.

Darüber hinaus verzeichnet das Portfolio mit 1 % Bitcoin ein zusätzliches Risiko von 7 Bp. und eine Mehrrendite von 65 Bp. im Vergleich zum globalen 60:40-Portfolio, was eine Information-Ratio von 0,97 ergibt.

Das ist ein herausragendes Resultat – eines, das die meisten aktiven Manager im Laufe der Zeit nur schwer erreichen können. Mit anderen Worten: Für einen Bruchteil des zusätzlichen Risikos können Anleger durch eine disziplinierte Bitcoin-Allokation eine Performancesteigerung von institutioneller Qualität erzielen.

## Bitcoin – ein asymmetrischer Vermögenswert mit asymmetrischer Portfoliowirkung

Volatilität und Tracking-Error sind zwar nützliche Kennzahlen, geben aber bei Weitem nicht das gesamte Bild wieder. Viele Anleger achten bei der Bewertung neuer Engagements letztlich mehr auf abwärtsgerichtete Risikogrößen wie Drawdowns und Value at Risk.

Abbildung 6 vergleicht die rollierende relative Ein-Jahres-Performance des Portfolios mit 3 % Bitcoin und des globalen 60:40-Portfolios. Die grünen Bereiche stehen für Zeiträume, in denen Bitcoin einen Wertzuwachs erzielt hat, und die roten Bereiche für Zeiträume mit unterdurchschnittlicher Performance.

Die Ergebnisse sind aufschlussreich, da die grünen Bereiche dominieren, was den starken Beitrag von Bitcoin während Bullenmärkten widerspiegelt. Die roten Bereiche sind vergleichsweise schmal und flach. Das bekräftigt die zentrale Erkenntnis: Das historische Renditeprofil von Bitcoin ist stark asymmetrisch.

Ja, Bitcoin kann steile Drawdowns mit Verlusten von bis zu 70–80 % in extremen Phasen verzeichnen. Bei einer disziplinierten Größenordnung bleiben die Auswirkungen auf das Gesamtportfolio jedoch gedämpft. Wenn Bitcoin hingegen einen Aufschwung erlebt, kann er einen beträchtlichen Beitrag zur Portfolioperformance leisten.

Abbildung 6: Rollierende relative Ein-Jahres-Performance des Portfolios mit 3 % Bitcoin und des 60:40-Portfolios



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.

Wenn wir die Zahlen genauer betrachten, stellen wir fest, dass das Portfolio mit 3 % Bitcoin das traditionelle globale 60:40-Portfolio in 75,7 % der rollierenden Ein-Jahres-Zeiträume überflügelt hat. Das ist eine hohe Trefferquote.

Ein Blick auf die Extreme verdeutlicht den asymmetrischen Beitrag von Bitcoin noch weiter:

- + In den besten 5 % der Outperformance-Perioden schlug das Portfolio mit 3 % Bitcoin das globale 60:40-Portfolio um 9,0 %.
- + In den schlechtesten 5 % der Zeiträume war die Underperformance auf nur 2,1 % begrenzt.

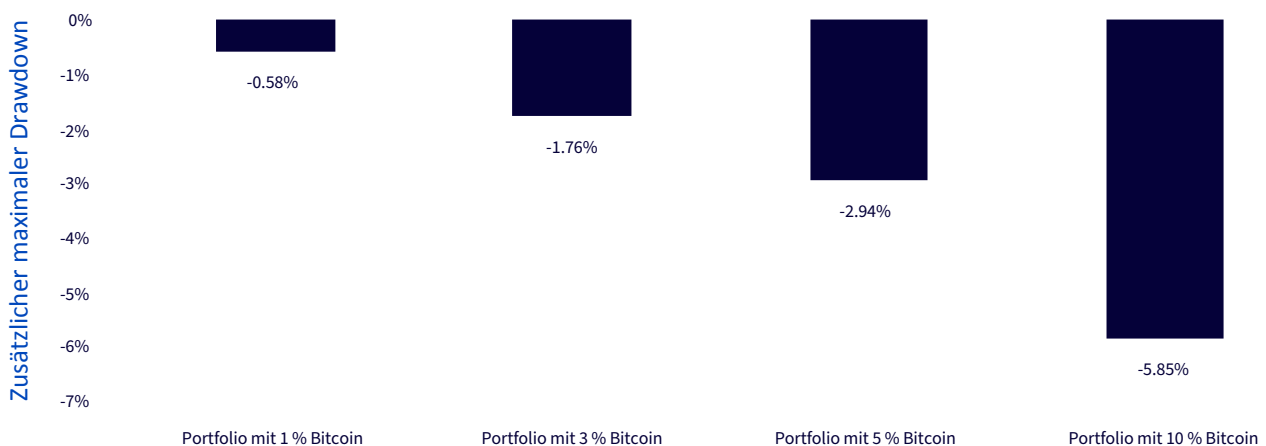
Dieser krasse Gegensatz zeigt die asymmetrische Wirkung von Bitcoin: begrenzte Abwärtswirkung, aber explosives Aufwärtspotenzial.

## Begrenztes Abwärtsrisiko im Portfolio trotz starker Kursverluste von Bitcoin

Unter ausschließlicher Betrachtung der negativen Entwicklungen veranschaulicht Abbildung 7 die Auswirkungen der Bitcoin-Allokation in den schlechtesten Zeiten für die Anlage:

- + 2014 und bis zum 14. Januar 2015 – Bitcoin verlor 75,5 %
- + 18. Dezember 2017 bis 14. Dezember 2018 – Bitcoin büßte 83,1 % ein
- + 10. November 2021 bis 21. November 2022 – Bitcoin fiel um 72,8 %

Abbildung 7: Relativer Rückgang in Zeiten starken Drucks auf Bitcoin



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken. Nur zur Veranschaulichung.

Trotz dieser drastischen Verluste auf Anlageebene hielt sich der Verlust des Portfolios mit 1 % Bitcoin in denselben Zeiträumen mit weniger als 0,6 % bemerkenswert in Grenzen.

Ja, Bitcoin birgt ein Risiko, das jedoch deutlich geringer ist, als seine Volatilität vermuten lässt, wenn man die Anlage richtig dimensioniert. In der Vergangenheit haben die Performancegewinne die zusätzlichen Verluste bei Weitem überwogen, was das gesamte Risiko-Rendite-Profil von Multi-Asset-Portfolios verbessert hat.

## Häufigkeit der Neugewichtung beeinflusst das relative Risiko durch die Hinzufügung von Bitcoin

Angesichts der hohen Volatilität von Bitcoin können operative Faktoren – insbesondere die Häufigkeit der Neugewichtung – das Portfolioverhalten erheblich beeinflussen. Durch unregelmäßige Rebalancings kann die Bitcoin-Allokation stark abweichen, insbesondere in Bullenmärkten, was das Portfoliorisiko weit über den ursprünglichen Umfang hinaus erhöht.

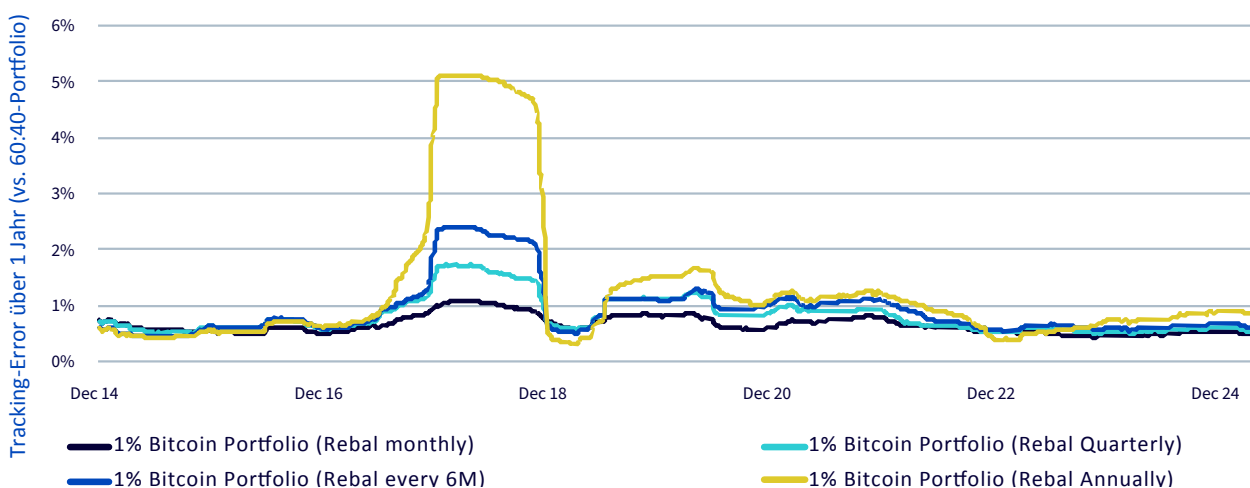
Wenn beispielsweise das Portfolio mit 1 % Bitcoin nicht häufig umgeschichtet würde, hätte dies zu einer deutlichen Übergewichtung von Bitcoin geführt. Bei einer nur jährlichen Neugewichtung wäre die Bitcoin-Allokation bis Ende 2017 auf 14,4 % angewachsen und hätte eine marginale Position in einen großen Risikotreiber verwandelt.

Abbildung 8 zeigt diesen Effekt anhand des einjährigen Tracking-Errors des 1%-Bitcoin-Portfolios im Vergleich zum globalen 60:40-Portfolio:

- + Bei monatlichen Neugewichtungen bleibt der Tracking-Error mit weniger als 1,1 % gering.
- + Bei einer jährlichen Neugewichtung kann er auf bis zu 5 % ansteigen, was ausschließlich darauf zurückzuführen ist, dass die Allokation bei Bitcoin-Rallyes abdriftet.

Die Botschaft liegt auf der Hand: Eine disziplinierte, häufige Neugewichtung ist unerlässlich, um das Portfoliorisiko unter Kontrolle zu halten und gleichzeitig die Vorteile von Bitcoin zu nutzen. Durch ein Abdriften der Position kann ein Diversifikator zu einem dominanten und volatilen Engagement werden.

Abbildung 8: Auswirkungen der Häufigkeit der Neugewichtung auf das relative Risiko von Bitcoin-Portfolios im Zeitverlauf



Quelle: Bloomberg, WisdomTree. Vom 31. Dezember 2013 bis zum 31. März 2025 in US-Dollar. Auf der Grundlage täglicher Renditen. Das globale 60:40-Portfolio setzt sich zu 60 % aus dem MSCI AC World und zu 40 % aus dem Bloomberg Multiverse zusammen. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken. Nur zur Veranschaulichung.

Angesichts der extremen Volatilität und der großen Preisschwankungen, die für die Kryptowährungsmärkte typisch sind, ist ein seltenes Rebalancing für die meisten Anleger wohl nicht optimal. Ein disziplinierterer, systematischerer Ansatz ist für ein effektives Risikomanagement und die Nutzung von Kursgewinnen unerlässlich:

- + Die starken Kursschwankungen von Bitcoin schaffen Möglichkeiten für ein aktives Risikomanagement. Diese Bedingungen begünstigen in der Regel Rebalancing-Strategien wie einen Constant-Mix-Ansatz, bei dem in Aufschwungphasen systematisch Gewinne mitgenommen und in Abschwungphasen reinvestiert werden.
- + Systematische Gewinnmitnahmen tragen dazu bei, Gewinne zu sichern und überschüssige Renditen aus Bitcoin in risikoärmere Segmente des Portfolios umzuschichten, um das Gleichgewicht zu wahren und gleichzeitig das Aufwärtspotenzial zu erhalten.

Kurz gesagt: Ein regelmäßiges Rebalancing ist nicht nur ein Mechanismus zur Risikokontrolle, sondern auch ein Instrument zur Renditeoptimierung im Zusammenhang mit hochvolatilen Vermögenswerten wie Bitcoin.

## Anhang:

Für unsere Analysen verwendete Vermögenswerte

Kurzbezeichnung	Lange Bezeichnung	Bloomberg-Ticker
Digitale Assets	MarketVector Digital Assets 100	MVDA
Bitcoin	Bitcoin	XBTUSD
Aktien	MSCI All Country World net TR	NDUEACWF
Small Caps	MSCI All Country World Small Cap net TR	M1WDSC
Alle Anleihen	Bloomberg Multiverse TR	LF93TRUU
IG-Anleihen	Bloomberg Global Aggregate TR	LEGATRUU
Staatsanleihen	Bloomberg Global Aggregate Treasuries TR	LGTRTRUU
Unternehmensanleihen	Bloomberg Global Aggregate Corporates TR	LGDRTRUU
High Yield	Bloomberg Global High Yield TR	LG30TRUU
Rohstoffe	Bloomberg Commodity TR	BCOMTR
Gold	LBMA Gold Price PM USD	GOLDLNPM
Infrastruktur	MSCI World Infrastructure net TR	M1WO0INF
REITS (Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft)	FTSE EPRA NARIET Developed TR	RUGL

## Wichtige Informationen

### **Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation:**

Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

**In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

**Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.**

**Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann oft zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.**

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten

in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.



WisdomTree.eu  
+44 (0) 207 448 4330